

Schreiben an die Bundestagsparteien

(gleichlautende Schreiben des Präsidenten des VKSG wurden an die anderen Bundestagsparteien gesandt.)

Bundesvorstand der CDU Deutschlands
Bundesgeschäftsstelle
Generalsekretär Herrn Laurenz Meyer
Klingelhöferstraße 8
10785 Berlin

Berlin, 23. Mai 2002

Sehr geehrter Herr Generalsekretär,

nachdem die Wahlprogramme der Bundestagsparteien verabschiedet und veröffentlicht und selten Bezugspunkte zum Kleingartenwesen in Deutschland und zu seiner Bedeutung festzustellen sind, obwohl es sich hier um viele Millionen Menschen in der Bundesrepublik aus den unteren Einkommensschichten handelt, die Mietwohnungen und keine Eigenheime in grüner Umgebung nutzen können, hält es unser Verband für angemessen, das Recht der Kleingärtner und ihrer Vereine in der Politik der Bundestagsparteien einzufordern.

Trotz Bestehen des Bundeskleingartengesetzes verbreiten Bodeneigentümer - private wie kommunale - Unsicherheiten durch willkürliche Auslegungen. Alleiniger Maßstab für sie ist, wie aus den Kleingärten, selbst um den Preis deren Fortbestehens, mehr Profit aus den Kleingärtnern erpresst werden kann.

Unverständliche Gerichtsentscheidungen wie das des Amtsgerichtes in Dresden vom vergangenen Jahr zur Rechtsnachfolge der Zwischenpächter, oder des Landgerichtes Potsdam, dass ein Kleingarten nur der sein soll, in dem mindestens 51% der Fläche mit einjährigen Kulturen bestellt ist, oder des Kammergerichtes Berlin, dass eine Kleingartenanlage ihren Status verliert, wenn 20% der Gärten keine oder eine zu geringe kleingärtnerische Nutzung aufweisen, machen darauf aufmerksam, dass den Begehrlichkeiten der Bodeneigentümer einheitlich und entschlossen eine politisch fundierte Antwort und Absage erteilt werden muss.

Die bevorstehenden Wahlen zum Deutschen Bundestag erfordern daher aus der Sicht unseres Verbandes einen klaren öffentlichen Standpunkt der im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien.

Wir übersenden Ihnen deshalb beigefügt die von unserem Verband formulierten

"Forderungen zur Förderung des Kleingartenwesens in Deutschland im 21. Jahrhundert", die Gedanken und Sehnsüchte vieler Menschen zum Ausdruck bringen.

In der Hoffnung, dass Ihre Partei sich dieser Fragen annehmen und für die einfachen Menschen Partei ergreifen wird

verbleiben wir mit freundlichen Grüßen